

Datum: 19.05.2018
 Medium: Landshuter Zeitung (LZ)
 Autor: ku

© 2018 - LZ Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Freundeskreis Koenig ist „fassungslos“

Wegen Web-Domain: Landshuter Museen offenbar in Namensklau verwickelt

Landshut. (ku) Der vor knapp einem halben Jahr gegründete Freundeskreis Fritz Koenig ist Opfer eines Namensklaus geworden. Und allem Anschein nach ist Dr. Franz Niehoff, Leiter der städtischen Museen, in die Angelegenheit verwickelt. Gab man bislang die Internetadresse freundeskreis-fritz-koenig.de ein, landet man nämlich automatisch auf der Webpräsenz der Landshuter Museen. Die Verlinkung wurde vor Kurzem gelöscht. Dr. Wolfgang Conrad, Vorsitzender des Freundeskreises Fritz Koenig, spricht von „rein persönlichen Motiven“ Niehoffs. Tatsächlich steht der Museumschef dem Verein höchst reserviert gegenüber, hatte sich dieser doch gegründet, nachdem OB Alexander Putz das dem Werk Koenigs gewidmete, eigenständige Skulpturenmuseum in die städtischen Museen eingegliedert hatte. Mitglieder des Vereins zweifeln Niehoffs Eignung an, verantwortungsvoll mit



Franz Niehoff (rechts, mit Stadtdirektor Andreas Bohmeyer) wurde von OB Putz (Mitte) 2017 zum starken Mann der Landshuter Museumsszene gemacht. Foto: cv

Koenigs künstlerischem Erbe umzugehen. Auf Anfrage unserer Zeitung distanzierte sich Niehoff nicht von dem Namensklau. Die Domains seien von Mitgliedern des Freundes-

kreises Stadtmuseum registriert worden. Conrads Informationen widersprechen dieser Version. Demnach sind als Inhaber der Domain die städtischen Museen geführt.